

I N H A L T

Vorwort	1
1 Konzeption und Erfassung menschlicher Aggression (Ulrich Mees)	
1.1 Konstitutive Elemente des Begriffs der "menschlichen Aggression".....	9
1.2 Arten der Erfassung menschlicher Aggression	22
1.2.1 Behavioristisch orientierte Ansätze	22
1.2.2 Subjektivistisch orientierte Ansätze	23
1.2.3 Interaktionale Ansätze	24
1.2.4 Tun, Handlung und Absicht	27
1.2.5 Kritik der subjektivistischen These	34
1.2.6 Begründung für das eigene Vorgehen	38
2 Hypothesen, erste Version des Beobachtungssystems und Untersuchungsdurchführung (Gerlind Fieguth, Ulrich Mees und Herbert Selg)	
2.1 Einleitung	43
2.2 Relevante bisherige Untersuchungen zur sequentiellen Beobachtung aggressiven Kindverhaltens	44
2.2.1 Die Arbeiten von PATTERSON und Mitarbeitern	44
2.2.2 Im Rahmen des Teilprojekts durchgeführte Diplomarbeiten	45
2.3 Zur Konstruktion der Datengewinnungsmethode	48
2.3.1 Der Prozeß der Erstellung der Kategorien und Kodierregeln	48
2.3.2 Zur Festlegung der Beobachtungssituationen	52
2.3.3 Aufzeichnung der Beobachtungen und Festlegung des Zeitintervalls	53
2.4 Zur Validität	53
2.5 Interpretationsmöglichkeiten funktionaler Zusammenhänge	54
2.6 Die Hypothesen	57
2.7 Vorbereitende Arbeiten zur Untersuchungsdurchführung	59
2.7.1 Das Beobachtertraining	59

2.7.2	Interbeobachterübereinstimmung und Stabilität der Beobachtungsleistung	62
2.8	Die Untersuchungsdurchführung	64
2.8.1	Festlegung der Population	64
2.8.2	Stichprobengröße, -auswahl und Beobachtungsdauer	65
2.8.3	Die Erhebung der Beobachtungsdaten	68
2.9	Anhänge	69
	A) Definitionen der Beobachtungskategorien	69
	B) Die Kodierregeln	86
	C) Die acht Situationen	89
	D) Kodierbogen	90
	E) Glossar der wichtigsten Begriffe und Symbole	92
3	Häufigkeitsanalysen und Erzieherurteile (Ulrich Mees und Gerlind Fieguth)	
3.1	Einleitung	94
3.2	Häufigkeitsanalysen	94
3.2.1	Hypothesen	94
3.2.2	Ergebnisse	97
3.2.2.1	Vergleich zwischen den "aggressiven" und den "nicht-aggressiven" Kindern	97
3.2.2.2	Vergleich zwischen den Sozialpartnern der "aggressiven" Kinder und den Sozialpartnern der "nicht-aggressiven Kinder	98
3.2.2.3	Vergleich zwischen den Erziehern in ihrer Interaktion mit den "aggressiven" und den "nicht-aggressiven" Kindern	100
3.2.2.4	Vergleich zwischen den Peers in ihrer Interaktion mit den "aggressiven" und den "nicht-aggressiven" Kindern	101
3.3	Erzieherurteile	102
3.3.1	Die Stabilität der Erzieherurteile	102
3.3.1.1	Einschätzung der Häufigkeit des Vorkommens von Kindverhaltensweisen	102
3.3.1.2	Ergebnisse	103
3.3.2	Die Beurteilung der Aversivität der Kategorien des Beobachtungssystems	103

3.3.3	Korrelationen zwischen den Erzieherurteilen über die Häufigkeit des Vorkommens der aversiven Kategorien und den beobachteten Häufigkeiten bei den Kindern	105
3.3.3.1	Vorgehen	105
3.3.3.2	Ergebnisse	105
3.3.4	Analyse des "naiven" Aggressionskonzepts der Erzieherinnen	107
3.3.4.1	Vorgehen	107
3.3.4.2	Ergebnisse	109
3.4	Anhang: Tabellen	112
4	Soziale Antezedenzen aversiven und nicht-aversiven Kindverhaltens (Ulrich Mees)	
4.1	Einleitung	142
4.2	Instrument-methodische Überprüfung	145
4.2.1	Zuverlässigkeit und Komplexität	145
4.2.2	Stabilität	150
4.3	Auswertungsmethodische Überprüfung	154
4.3.1	Auftretensdauer	154
4.3.2	Absolute und relative Kategorienhäufigkeit pro Situation	154
4.3.3	Übergangshäufigkeiten	156
4.3.4	Das Auswertungsverfahren INSEDA	157
4.3.5	Verteilung der signifikanten Übergänge (S^F und S^I)	159
4.3.5.1	Gesamtzahl signifikanter Übergänge	159
4.3.5.2	Unterschiede zwischen den einzelnen Gruppen	160
4.3.6	Verteilung signifikanter Übergänge in den einzelnen Situationen	166
4.3.7	Bedeutsamkeitswerte	167
4.4	Inhaltlich-theoretische Ergebnisse	169
4.4.1	Analyse der Funktionalität 'aversiver' und 'nicht-aversiver' Kategorien	169
4.4.2	Die Überprüfung der vier Haupthypothesen	182
4.4.3	Kategorieäquivalente Reaktionen	185

4.4	Anhang: Tabellen	188
5	Die Neufassung des Kategoriensystems (Ulrich Mees und Renate Mertins)	
5.1	Begründung der partiellen Revision des Kategoriensystems ...	247
5.2	Das <u>K</u> ategoriensystem <u>z</u> ur <u>E</u> rfassung <u>a</u> versiver <u>K</u> indverhaltensweisen (KAZEAK)	256
5.2.1	Allgemeine Ziele	256
5.2.2	Kodierregeln	256
5.2.3	Kategoriendefinitionen	260
5.2.4	Kodierbogen	281
6	Qualitäten sozialer Konsequenzen aversiven und nicht-aversiven Kind- und Erziehverhaltens (Ulrich Mees)	
6.1	Einleitung	282
6.2	Analyse von Dreischritt-Sequenzen (Tripel)	283
6.3	Eskalation und Terminierende (Beendigungs-) Reaktionen	289
6.4	Analyse der Initiativen	293
6.5	Anhang: Tabellen und Abbildungen	295
7	Interventionsstudien zur Reduktion aggressiven Kindverhaltens (Ulrich Mees und Renate Mertins)	
7.1	Einleitung	333
7.2	Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Stabilität der Beobachterleistungen	334
7.3	Voruntersuchungen	337
7.3.1	Zielsetzung und Untersuchungsablauf	337
7.3.2	Ergebnisse der Voruntersuchungen	339
7.3.2.1	Relative Auftrittshäufigkeiten der Kategorien	339
7.3.2.2	Fördernde Kategorien (S^F)	340
7.3.2.3	Stabilität der Kategorien und der funktionalen Beziehungen	344
7.3.2.4	Auswahl der zu verändernden Erzieher-Kategorien	348
7.3.2.5	Das Training	351
7.3.2.6	Zusammenfassung	353
7.4	Hauptuntersuchung	353

7.4.1	Untersuchungsdesign	354
7.4.2	Untersuchungsdurchführung	354
7.4.2.1	Personen	354
7.4.2.2	Modus der Durchführung	355
7.4.2.3	Ergebnisse der Prä-Trainingsbeobachtungen	355
7.4.3	Training	361
7.4.3.1	Allgemeines Vorgehen	361
7.4.3.2	Veränderung der aversiven Kategorien der EZ	362
7.4.3.3	Veränderung der positiven Kategorien der EZ	362
7.4.3.4	Prompting	363
7.4.4	Ergebnisse	363
7.4.4.1	Relative Häufigkeiten	363
7.4.4.2	Funktionale Beziehungen	365
7.4.5	Zusammenfassung	367
7.5	Ökonomisierung des Vorgehens	369
7.5.1	Durchführung	370
7.5.2	Ergebnisse der Base-line-Phase	371
7.5.2.1	Relative Häufigkeiten	371
7.5.2.2	Funktionale Beziehungen und Trainingsimplikationen	372
7.5.3	Training und Prompting	375
7.5.4	Ergebnisse	377
7.5.5	Zusammenfassung	379
7.6	Anhang	382
7.6.1	Anhang A (Tabellen und Abbildungen)	383
7.6.2	Anhang B (Strukturierung des Mediatorentrainings)	418
8	Zusammenfassung (Ulrich Mees)	425
8.1	Methode/Stichprobe	425
8.2	Ergebnisse	426
8.3	Interventionsstudien	433
8.4	Kritischer Ausblick	435
9	Literatur	437